

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Preise
Kannahme von Anzeigen bis nach...

Bezugs-Gebühr
Jahresbeitrag für Dresden...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.
Sammelnummer für sämtl. Telefonanschlüsse: 25 241.

Diana-Bad Irsch-röm. Bad. Bürgerwiese 22
Einzige Anlage dieser Art, gleichmäßig ausstrahlende Wärme ohne Heizkörper...

Hauptgeschäftsstelle:
Marienstraße 38/40.

Lederwaren - Reise-Artikel Gebrauchs- und Luxus-Lederwaren. Adolf Näter
Größtes Lederwaren-Spezialgeschäft 26 Prager Straße 26.

Rege Tätigkeit auf dem flandrischen Kriegsschauplatz.

Die englische Herrschaft in Calais. — Zur Vernichtung des deutschen Kreuzergeschwaders. — Ruhe auf den serbischen Kriegsschaupätzen. — Deutsche Vergeltungsmaßnahmen. — Die Landungstruppen des „Emden“ auf Sumatra.

Die Politik der Vereinigten Staaten.

Die Haltung der Neutralen, die während der ersten Kriegsmomente vielfach unsicher erschien, hat sich nun bei fast allen Staaten, die auf die Entwicklung der Dinge in Europa Einfluss zu üben vermögen, gefestigt.

Amerika durch die Bundesregierung verhindert wurde mit der durchaus zutreffenden Begründung, daß sich ein solches Geschäft mit der Neutralität der Vereinigten Staaten nicht vereinbaren läßt.

Die deutsche Seeflotte. Nach dem „Freundenblatt“ mußte dem Tlingtau zu Lande ein Tlingtau zur See folgen. Allein, ebenfalls einem unerwünscht übermächtigen Gegner gegenüber, hätten die deutschen Kriegsschiffe im fernem Osten einen ruhmvollen Untergang gesucht.

Ungarns Teilnahme am Verlust unserer Kreuzer. Sämtliche Budapestblätter besprechen mit wachsender Teilnahme den Verlust der deutschen Kreuzer.

Steigende Schiffsrachten in England. Die „Times“ meldet: Die Schiffsrachten sind händlich im Steigen begriffen, da die verfügbaren Schiffe nicht annähernd den Ansprüchen genügen.

Ein neuer Schiedsgerichtsvertrag zwischen Portugal und England.

Die englische Vertretung beim Heiligen Stuhl.

Die ansehnliche Gefandtschaft Dänemarks in England.

Freigabe eines beschlagnahmten italienischen Dampfers.

Widersehlichkeiten im russischen Heere.

Mangel an Lebensmitteln in Polen.

Ein Opfer einer losgerissenen Mine.

Bei Besprechung der Seeschlacht an den Falkland-Inseln rühmen die Wiener Blätter die Todesverachtung...

Wir geben diese amerikanischen Pressestimmen wieder und wünschen, sie möchten im Weißen Hause gehört werden.

Vom Kriegsschauplatz in Flandern.

Die „Amsterdamer Times“ läßt sich aus Havre melden: Hier sind Berichte eingetroffen, daß der Feind Dünkirchen bombardiert habe, das nur 4 Kilometer westlich von Neuport liegt.

Die Engländer und die Stadtverwaltung von Calais.

Dem Maire von Calais ist, wie der „Vos. Ang.“ aus Rosendaal erzählt, ein englischer Gesandter beigesandt worden.

Zum Untergang unseres Kreuzergeschwaders.

Nach anderweitigen Meldungen über die Schlacht an den Falkland-Inseln sind viele Ueberlebende des „Leipzig“ und des „Gneisenau“ aufgenommen worden.

Der Admiral Sturdee war Chef des Stabes der Admiralität. Nach der Schlacht bei Coronel erhielt er das Kommando über das Geschwader, das gegen die deutschen Kreuzer ausgesandt wurde.

Wiener Presstimmen.

Bei Besprechung der Seeschlacht an den Falkland-Inseln rühmen die Wiener Blätter die Todesverachtung...

Die Schwierigkeiten auf dem Gebiet der inneren Politik waren es, die die amerikanische Regierung zu ihrer veränderten Stellung gegenüber den kriegsführenden Staaten bestimmten.